



EU-Information

Open-Access-Finanzierung für Publikationen aus FP7-Projekten

Über das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt **“OpenAIRE2020”** können zukünftig Open Access-Publikationen aus bereits beendeten Vorhaben des 7. Forschungsrahmenprogramms gefördert werden.

Die Pilotmaßnahme **„EC FP7 Post-Grant Gold Open Access“** ermöglicht damit auch die Erstattung von Veröffentlichungskosten, die nach Abschluss eines Projekts entstanden sind (auch bei ERC u/o Marie Curie Maßnahmen).

Folgende Bedingungen müssen eingehalten werden, damit die Publikationskosten förderbar sind:

- Die Publikation resultiert aus einem FP7-Projekt, das nach dem 1.1.2013 beendet wurde,
- Es handelt sich um peer-reviewed Publikationen in Open Access-Journalen (Gold OA) bzw. in Open Access-Büchern,
- Die Publikation wurde noch nicht publiziert bzw. bereits aus dem Projektbudget bezahlt.
- Open Access-Publikationen in hybriden Journalen werden nicht gefördert.
- Maximal drei Open Access-Publikationen pro Projekt können gefördert werden.
- Die Maximalförderung beläuft sich pro peer-reviewed-Veröffentlichung auf 2.000 EUR, pro Monographie auf 6.000 EUR.

Beantragen können Sie die zusätzlichen EU-Mittel für die Open Access Kosten unter <https://goldoa-pilot.openaire.eu/>.

Weitere Informationen zur Pilotmaßnahme, insbesondere zu den Antragsbedingungen, Antragsunterlagen und Ansprechpartnern/innen finden Sie auf der zentralen Serviceseite des Projekts OpenAIRE2020: <https://www.openaire.eu/goldoa/fp7-post-grant/pilot> sowie unter <https://www.openaire.eu/postgrantoapilot-faq>.